

Allgemeiner Studierenden-Ausschuss (AStA) Carl von Ossietzky Universität Oldenburg Uhlhornsweg 49–55 | 26111 Oldenburg +49 (441)/798-2573 <u>wohnen@asta-uol.de</u>

Tipps & Tricks zum Thema Wohnen in Oldenburg

Gerade zu Beginn des Semesters ist der Wohnungsmarkt in Oldenburg sehr angespannt. Um dir deinen Studienstart zu erleichtern, haben wir als *Allgemeiner Studierendenausschuss (AStA)* in Anlehnung an die Website des Studentenwerks, der Uni und anderer Quellen ein paar Anlaufstellen für deine Wohnungssuche zusammengetragen

Studierendenwohnheime vom Studentenwerk



Oldenburg	Möblierung
Campus Appartements	unmöbliert
Artillerieweg	vollmöbliert
Alte Färberei	unmöbliert
Otto-Suhr-Straße	voll-/teilmöbliert
Schützenweg	unmöbliert
Pferdemarkt	unmöbliert
Johann-Justus-Weg	vollmöbliert
Huntemannstraße	voll-/ unmöbliert
Wohnhaus Alteneschstraße	unmöbliert

Sprechzeiten und weitere Informationen sind der Homepage zu entnehmen:

www.studentenwerk-oldenburg.de/wohnen

Weitere Wohnraumanbieter

In Oldenburg können Studierende außerdem bei folgenden Anbietern eine passende Wohnung finden:

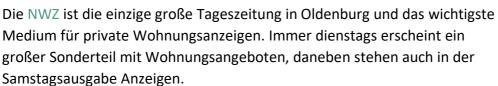
GSG	Die größte Wohnungsbaugesellschaft Oldenburgs hat spezielle Angebote für Studierende im Programm, meist handelt es sich dabei um WG-Zimmer. Tel.: 0441 / 9708 - 0 E-Mail: gsg-info@gsg-oldenburg.de
Oscar-Romero- Haus	Das Oscar-Romero-Haus ist ein in Anbindung an die Katholische Hochschulgemeinde betriebenes Wohnhaus in der Nähe der Uni. Es bietet möblierte Zimmer und Appartements für zwölf Studierende, teils für Studierende mit Kind. Die Miete liegt zwischen 215 und 320 € im Monat. Die Bewerbung erfolgt über ein Online-Formular. Tel.: 0441 / 73734 E-Mail: khg@uni-oldenburg.de
Kolping Jugendwohnen Oldenburg	Das Kolping-Jugendwohnhaus in der Kaiserstraße (direkt am Bahnhof) bietet möblierte Einzelzimmer für Auszubildende und Studierende bis 27 Jahre. Die Warmmiete beträgt für Studierende ca. 385 €. Tel.: 0441 / 249 201-11
Wohnen für Hilfe über den Bürgerverein Etzhorn	Der Bürgerverein Etzhorn bietet die Vermittlung von preisgünstigem Wohnraum im Rahmen des Projekts "Wohnen für Hilfe" an. Grundidee dabei ist, dass ältere Menschen jüngeren Menschen vergünstigten Wohnraum in ihrem Haus oder ihrer Wohnung anbieten. Im Gegenzug unterstützt der:die Mietendeden älteren Menschen im Alltag, etwa durch Mithilfe im Garten, bei Einkäufen und Ähnlichem. Pflegerische Tätigkeiten sind grundsätzlich ausgeschlossen! Tel.: 0441/ 96034367 E-Mail.: generationen-helfen-sich@web.de

Schwarzes Brett (vor Ort und online)

Im Uni-Hauptgebäude gibt es zahlreiche Schwarze Bretter. Dort gibt es immer wieder Wohnungsangebote, und auch viele WGs machen hier einen Aushang, um neue Mitbewohnende zu finden. Natürlich kannst du hier auch selbst ein Gesuch aushängen!

Ein schwarzes Brett gibt es auch digital auf Stud.IP, der E-Learning-Plattform der Uni Oldenburg. Auch hier wird viel angeboten und man kann selbst ein Gesuch schreiben. Für die Nutzung musst du bereits eingeschrieben sein, und kannst dich dann mit deinen Zugangsdaten einloggen.

Nordwest Zeitung





Alle Kleinanzeigen, die in der NWZ veröffentlicht werden, sowie Angebote von Maklern sind auch online einsehbar:

www.immobilien.nwzonline.de

Tipp: Schaue nicht nur nach dem, was inseriert ist, sondern schalte auch selbst eine Anzeige, um Vermietende auf dich aufmerksam zu machen. Für Studierende ist dies kostenlos. Anzeigenschluss für den Wohnungsmarkt am Dienstag ist immer freitags um 18 Uhr.

- Tel.: 0441 / 9988-4444
- www.nzw-online.de/anzeigen

Weitere regionale Zeitungen/Zeitschriften, in denen du suchen und/oder selbst inserieren kannst:

- MoX: kostenloses Veranstaltungsmagazin, erscheint alle zwei Wochen. Günstige private Kleinanzeigen. Die Anzeigen können auch online eingesehen werden.
- Anzeigenzeitung Nordwest Sonntagsblatt: Wird kostenlos an alle Haushalte verteilt, auch hier kannst du günstige Kleinanzeigen schalten.

Internetportale

Ein großer Teil der Wohnungen und WG-Zimmer wird über das Internet vermittelt. Gerade wenn Du nicht vor Ort in Oldenburg sein kannst, ist die Online-Suche eine große Hilfe. Prüfe aber bei jedem Angebot genau, wer der:die Anbieter:in ist. Mitunter können zusätzliche Kosten, beispielsweise für eine:n Makler:in, anfallen. Suchen kannst du zum Beispiel hier:

- www.wg-gesucht.de
- www.kleinanzeigen.de
- www.studenten-wohnung.de
- www.immowelt.de
- www.immobilienscout24.de
- www.housinganywhere.com

Über diese Plattformen kannst du auch nach Wohnungen für eine WG-Neugründung suchen. Potenzielle Mitbewohner:innen lassen sich mit Sicherheit schnell über das Schwarze Brett etc. finden.

Wichtig: Kläre vorher mit dem:der Vermieter:in ab, ob die Wohnung WG-geeignet ist!

Alternative Wohnorte suchen und finden

Züge: "Oldenburg – Wilhelmshaven" & "Oldenburg – Bremen" fahren regelmäßig (mind. stündlich). Auf der Homepage der Deutschen Bahn (www.bahn.de) könnt ihr euch auch die Zwischenhalte anzeigen lassen und in diesen Ortschaften ebenfalls suchen.

zum Beispiel: "RE 18 Oldenburg Wilhelmshaven" Fahrzeit 44 min.

Zwischenhalte sind: Rastede, Jaderberg, Varel(Oldb), Sande

Tipp: Die oben aufgelisteten Online-Portale können auch für diese Suche genutzt werden.

Postalische Meldeadresse

Mit einer postalischen Meldeadresse hast du eine Adresse, die du angeben kannst, um Post zu erhalten.

https://www.diakonie-oldenburg.de/hilfen/wohnungslosenhilfe

• Tel.: +49441970930

Wohnsitz Anmeldung in Oldenburg

Die *Anmeldung* einer Wohnung in Oldenburg muss *innerhalb von zwei Wochen nach Einzug* erfolgen und kann frühestens am Tag des tatsächlichen Einzugs bearbeitet werden.

Ein Überschreiten dieser Frist kann ein kostenpflichtiges Bußgeldverfahren nach sich ziehen. Dies gilt sowohl für den Zuzug mit Hauptwohnung als auch mit Nebenwohnung (Neben- oder Zweitwohnsitz).

Bei Anmeldung mit Hauptwohnsitz in Oldenburg werden die Adressangaben im Personalausweis geändert. Weitere Informationen unter:

Personalausweis – Änderung

Eine amtliche Anmeldebestätigung wird als Nachweis über die Anmeldung ausgestellt und ausgehändigt. Mache hierfür einen Termin unter:

www.serviceportal.oldenburg.de/terminvereinbarung.de

Wenn alle Stricke reißen...

Wenn du zur Wohnungssuche für ein paar Tage nach Oldenburg kommst oder auch für den Fall, dass du zu Beginn des Semesters trotz allem noch nichts gefunden hast, kann eine Ferienwohnung eine günstige Alternative zum Hotel sein. Besonders günstig ist es, wenn man sich mit anderen in der gleichen Situation zusammentut und gemeinsam eine Ferienwohnung anmietet.

Um sicherzustellen, dass kein Studierender ohne Dach über dem Kopf bleibt, bietet das Studentenwerk zum Wintersemester Notbetten an. Diese werden in der Wohnanlage Johann-Justus-Weg eingerichtet und können sehr kurzfristig zugeteilt werden. Melde dich dafür am besten bei den Ansprechpartnern des Studentenwerks. Auch könnt ihr euch an den AStA wenden und ggf. freie Betten/Zimmer zu finden.

Queere und/oder TIN*-Studierende können sich bei Bedarf auch an die inter*trans*Beratung des AStA wenden.

Tipps für die erste günstige Einrichtung

Der Umzug in die erste eigene Wohnung ist aufregend, bringt aber auch einige Herausforderungen mit sich – insbesondere die Einrichtung mit einem begrenzten Budget. Keine Sorge, mit ein paar cleveren Tipps lässt sich dein Zuhause gemütlich und funktional gestalten, ohne dein Konto zu sprengen.

Second-Hand-Schätze:

Flohmärkte (z.B. Flohmaxx), Second-Hand-Läden (z.B Mehrwert) oder Diakonie-Läden (z.B. Möbelhof, Buntes Kaufhaus) sind wahre Fundgruben für preiswerte Möbel und Dekorationsartikel. Oft findet man dort gut erhaltene Stücke.

Ein besonders wertvoller **Tipp** für Oldenburg ist der Verschenkemarkt von Agenda21, wo du kostenlose Möbel und Haushaltsgegenstände finden kannst.

Adresse: Taastruper Straße 4

Öffnungszeiten: Montag: 12 bis 14 Uhr

Dienstag: 16 bis 18 Uhr Donnerstag: 16 bis 18 Uhr Samstag: 12 bis 14 Uhr

2. Kleinanzeigen:

Nutze www.kleinanzeigen.de, um günstige Möbel und Einrichtungsgegenstände in deinem Umfeld zu finden.

Tipp: Sortiere die Ergebnisse nach "**günstigste zuerst**", um die besten Schnäppchen zu entdecken.

3. Schwarzes Brett:

Achte auf Aushänge an Schwarzen Brettern in der Uni oder anderen öffentlichen Orten, wie z.B. Supermärkten. Dort werden oft Möbel und Haushaltsgegenstände

angeboten, manchmal sogar kostenlos. Schaue auch auf Schwarzesbrett-Online der Uni nach.

4. Achtsamkeit in der Nachbarschaft:

In Oldenburg werden oft Möbel und andere nützliche Gegenstände an die Straße gestellt, um sie zu verschenken.

Tipp: Halte die Augen offen, während du durch die Stadt gehst – vielleicht findest du genau das, was du brauchst.

5. Möbel von Freund:innen und Kommiliton:innen:

Frage in deinem Bekanntenkreis nach, ob jemand Möbel oder Haushaltsgegenstände abzugeben hat. Oft sind Menschen froh, ungeliebte Stücke loszuwerden, und du sparst Geld.

Mit diesen Tipps kannst du dein erstes Zuhause in eine Wohlfühloase verwandeln, ohne dein Budget zu strapazieren. Viel Erfolg beim Einrichten und genieße die Zeit in deiner neuen Wohnung!